



# VERZÄHNUNG VON DOKUMENTATION UND KODIERUNG

Intelligente Fallanalyse zur Steigerung der Dokumentationsqualität, Sicherung der Liquidität und Arbeitserleichterung für das medizinische Personal



***UM LEISTUNGSGERECHT ABZURECHNEN  
MUSS AUCH LEISTUNGSGERECHT  
DOKUMENTIERT WERDEN!***

## WER SIND WIR



Dr. Gunther Höning  
Konzernbereichsleiter IT und  
Digitalisierung bei den varisano  
Kliniken Frankfurt Main-Taunus



Laila Wahle  
Klinikmanagerin beim Krankenhaus  
Reinbek St. Adolf-Stift



Mathias Steinkopff  
Leitung Vertrieb MIA



Michael Pozaroszcyk  
Leitung Vertrieb/ Marketing MARIS

# KLINIEN FRANKFURT MAIN-TAUNUS GMBH



**Dr. Gunther Höning**

- Leitung Konzernbereich IT und Digitalisierung
- Tätigkeitsschwerpunkte:
  - Strategisches IT Management
  - IT-Sicherheit und Cybersecurity
  - Digitalisierungsstrategie
  - IT-Konsolidierung und Reorganisation

## KRANKENHAUSFAKTEN:

- Drei Klinikstandorte
- Zahlen des Jahres 2020
  - Ca. 50.000 stationäre Fälle
  - 90.000 ambulante Fälle
- Größter kommunaler Gesundheitskonzern in Hessen
- Ca. 4.000 Mitarbeiter
- Ca. 330 Mio. € Umsatz im Konzern

## KRANKENHAUS REINBEK



**Frau Laila Wahle**

- Klinikmanagerin für Digitalisierung und Projektmanagement
- Innovationsprojekte unter anderem SekMa Sektorübergreifendes Entlassmanagement, gefördert aus dem Versorgungssicherungsfond des Landes Schleswig-Holstein
- Gewinner des Preises für den Patientendialog Sonderpreis „Digitale Barrierefreiheit“

### KRANKENHAUSFAKTEN:

- 351 Betten
- 19.000 stationäre Fälle
- 25.000 ambulante Fälle
- Mehr als 1.100 Mitarbeiter
- Ca. 100 Mio. € Umsatz im Konzern



# PROBLEMSTELLUNG

## VIER HERAUSFORDERUNGEN IM KRANKENHAUS

Vollständigkeit der  
Dokumentation

Zeitsparende Prozesse

Stärkere  
Kommunikation

Leistungsgerechte  
Abrechnung

- Zwischen 2014 und 2018 haben sich die MD-Prüfungen bundesweit jährlich von 1,9 Millionen auf 2,6 Millionen erhöht Jede zehnte Abrechnung erweist sich als fehlerhaft und kann somit bei Krankenhäusern beanstandet werden<sup>1</sup>
- Änderungen mit Beginn des Jahres 2022, u.a.:
  - nachträgliche Rechnungsänderungen nicht mehr möglich
  - Sanktionszahlungen bei fehlerhaften Abrechnungen
  - Prüfquote abhängig von der positiven MD-Fallprüfungen

<sup>1</sup>Aerzteblatt.de, 2019

## DER IST-PROZESS

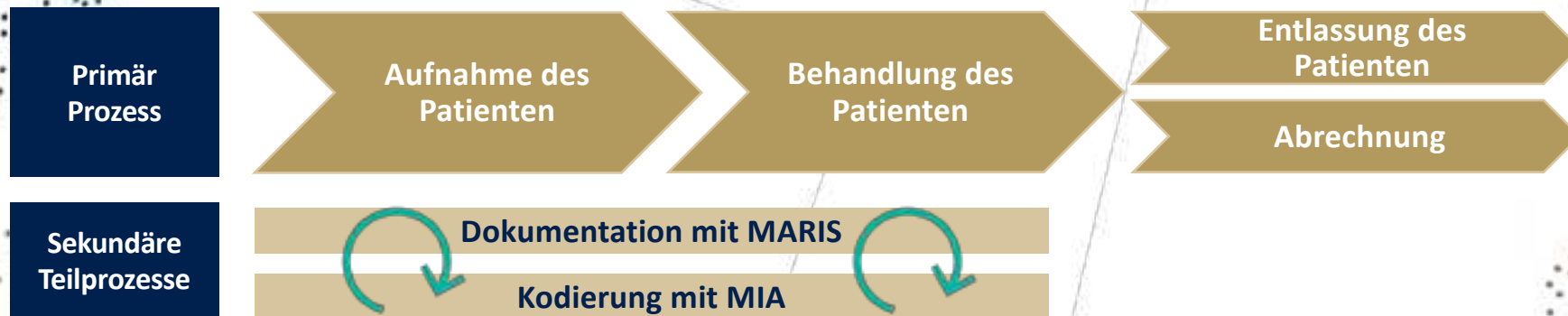






# LÖSUNGSANSATZ

## DER SOLL-PROZESS



 Kontinuierlicher Prozess

# MARIS HEALTH ANALYZER



**Ziel:**

- Hohe Dokumentationsqualität
- Erlössicherung
- Erlösoptimierung



Dokumentationsvorschläge:

- automatisiert
- manuell

**Vorteile - Einsatz MIA CODER mit dem MARIS Health Analyzer:**

- Fallbegleitend
  - a. Geringerer Personalaufbau notwendig
  - b. Mögliche Zentralisierung
- Verbesserung der Dokumentationsqualität

# MARIS HEALTH ANALYZER

## Dokumentenentwurf



## Dokument Neu



**Fazit:** Eine genaue und umfangreiche Beschreibung der Dokumentation führt zu einem leistungsgerechten Mehrerlös!



# ZIEL PROOF OF CONCEPT

## BEWERTUNGSKRITERIEN DES PROOF OF CONCEPTS



Durchschnittliche  
Erlössteigerung je Fall



Steigerung der  
Kommunikation  
abteilungs-  
übergreifend (zw. Fach-  
und Kodierabteilung)



Präzise Erstkodierung



Steigerung der  
positiven  
Abschlussquote



Effizientere  
Fallbegleitung  
(Bisher Fokus auf  
Verweildauer nicht  
Dokumentation)



Anwenderfeedback



# AUSBLICK & ANGEBOT

## ANGEBOT

### Suche!

Wir suchen Mitstreiter **für den Test des Health Analyzer**

### Bieten!

- Wir bieten Teststellungen während der gesamten Projektlaufzeit
- Sie partizipieren von den Prozess- und Erlöseffekten in dem Projekt





**Mathias Steinkopff**

Leitung Vertrieb

+49(0)151 17 24 36 71

[mathias.steinkopff@mia.rhenus.com](mailto:mathias.steinkopff@mia.rhenus.com)

[mia.rhenus.com](http://mia.rhenus.com)



**Michael Pozaroszcyk**

Geschäftsführer MARIS Healthcare GmbH

+49 (0) 171 56 29 914

[michael.pozaroszcyk@maris-healthcare.de](mailto:michael.pozaroszcyk@maris-healthcare.de)

[www.maris-healthcare.de](http://www.maris-healthcare.de)